

Schulordnung der Eichendorffschule Donaueschingen

So wollen wir an der Eichendorffschule zusammenleben

Überall, wo Menschen leben und lernen, helfen Regeln um gut miteinander auszukommen. Wir alle, Schüler, Lehrer und Mitarbeiter, möchten uns an der Eichendorffschule wohl fühlen.

Wir wollen friedlich miteinander auskommen, höflich, hilfsbereit, ehrlich und respektvoll miteinander umgehen und miteinander lernen und arbeiten.

Wir sind gegen jede Form von Gewalt gegen Personen und Sachen.

Wir gehen mit dem Schulgebäude und den Gegenständen in unserer Schule pfleglich und verantwortlich um. Wir wollen in Ruhe lernen und bringen nichts mit, was den Schulfrieden stört.

Regeln

1. Ich verhalte mich freundlich, ehrlich und nehme Rücksicht

- Es freut jeden, wenn er auf dem Schulgelände wie auch im Klassenzimmer freundlich begrüßt und verabschiedet wird. Auch ein höfliches „Bitte“ und ein nettes „Danke“ sollten selbstverständlich sein und werden von jedem gern gehört.
- Jeder kann einmal in die Lage kommen, dass er Hilfe braucht. Deshalb sollten wir anderen helfen, wenn es nötig ist: Dazu gehört auch, dass wir auf Schüler, Lehrer und Mitarbeiter Rücksicht nehmen.
- Ein freundlicher Umgangston, eine angemessene Wortwahl und Ehrlichkeit helfen um gut miteinander auszukommen.
- Gegenseitige Rücksichtnahme hilft Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Deshalb
 - rennen und drängeln wir nicht auf den Fluren, Eingängen und Treppen.
 - werfen wir nicht mit Schneebällen und anderen Gegenständen.
 - bringen wir keine gefährlichen Gegenstände in die Schule mit, mit denen wir andere verletzen, bedrohen oder einschüchtern können. Hierzu gehören insbesondere Messer oder andere Angriffswaffen.



2. Ich achte auf Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit

Jeder ist für Ordnung und Sauberkeit im gesamten Schulbereich verantwortlich.

- Wir räumen nach Unterrichtsschluss unseren Platz auf, putzen die Tafel, stellen die Stühle hoch, schließen die Fenster, fahren die Jalousien hoch und schalten das Licht aus.
- Wir gehen mit den Schulmöbeln und allen Schulsachen, den eigenen und den ausgeliehenen, sorgfältig um. Andere sollen damit auch noch arbeiten können.
- Um Krankheiten zu vermeiden, müssen wir in den Toiletten sehr auf Sauberkeit achten. Wir halten uns nicht länger als notwendig dort auf und verlassen sie so wie wir sie anzutreffen wünschen.
- Wertvolle Gegenstände bringen wir in die Schule nicht mit.
- Wir entsorgen unseren eigenen Abfall und auch herumliegenden Müll in die dafür vorgesehenen Behälter.
- Wir kauen keinen Kaugummi und spucken nicht.

In den einzelnen Fachbereichen gelten zusätzlich noch gesonderte Ordnungs-, Sauberkeit- und Sicherheitsregeln.

3. Jeder hat ein Recht auf störungsfreien Unterricht

- Wir kommen pünktlich zum Unterricht. Du solltest nach Möglichkeit 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer bzw. Fachraum sein.
- Vollständige Schulsachen und Hausaufgaben ermöglichen uns einen störungsfreien Unterricht.
- Bei Unterrichtsbeginn und Fachraumwechsel warten wir in den vorgesehenen Wartebereichen.
- Wir alle wollen ungestört arbeiten. Deshalb haben wir unsere mitgebrachten Handys und andere elektronischen Geräte auf dem Schulgelände ausgeschaltet und verwahrt. Daran halten wir uns natürlich auch im Ganztagesbereich. Die Medien im Hause stehen uns für Unterrichtszwecke zur Verfügung. Wir nutzen sie nicht privat. Das Herunterladen insbesondere gewaltverherrlichender, illegaler und pornographischer Inhalte wollen wir nicht und tun es auch nicht.





EICHENDORFFSCHULE

GRUND- UND WERKREALSCHULE

Wir gehen mit den Geräten sorgsam um und greifen nicht in Hard- und Software ein.

Wir halten uns an das Verbot von Internetmobbing durch beleidigende, diffamierende oder verunglimpfende Beiträge, Filme, Bilder u.a. über Mitschüler und Lehrer an der Schule wie auch außerhalb. Unser Ziel ist der sinnvolle Umgang mit allen Arten von Medien.

- Wir halten uns an die Anweisung der Lehrer, der Pausenaufsicht oder anderer weisungsberechtigter Personen.
- Während der Unterrichtszeit dürfen wir das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis verlassen.
- Wir tragen in der Schule angemessene und nicht Anstoß erregende Kleidung. Gewaltverherrlichende, sexistische, rassistische oder politisch extreme Texte und Symbole sind in der Schule verboten. Mützen und Baseballkappen tragen wir nicht im Unterricht.
- Auf dem gesamten Schulgelände dürfen wir auf keinen Fall rauchen, Alkohol trinken, Drogen konsumieren und verteilen.
- Die Erziehungsberechtigten müssen am 1. Tag der Erkrankung ihres Kindes dieses beim Klassenlehrer (nach Absprache) entschuldigen. (siehe Schulbesuchsverordnung)

Nicht alles kann durch diese Schulordnung geregelt werden. Ob der Schulbetrieb reibungslos verläuft, hängt von unserer Selbständigkeit und von unserem verantwortungsbewussten Verhalten ab. Wir denken daran, dass Spaß dort aufhört, wo andere darunter leiden. Wenn uns dennoch einmal ein Fehler unterläuft, entschuldigen wir uns und versuchen den Fehler in Zukunft zu vermeiden.

Beschlossen durch die Schulkonferenz (am 03.11.2008) und die Gesamtlehrerkonferenz (am 01.12.2008). Punkt 3 (Up4) geändert durch die Schulkonferenz (15.07.2013).

